

3. 655. a.

## R. k. ausschließende Privilegien.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium am 23. August 1854, Z. 19105/1399, dem J. Komuald Bozek jun., Mechaniker in Prag, und dem Josef Spatny, Ziegeleibesitzer in Neubidschow, auf die Erfindung einer besonderen Construction von Dachtaschen, wodurch mit einfacher Taschenlegung eine wasserdichte Dacheindeckung erzielt und dabei an Materiale wesentlich erspart, auch diese Art Dacheindeckung für jeden schwachen Dachstuhl anwendbar gemacht werde, ein ausschließendes Privilegium auf die Dauer von fünf Jahren verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Federmanns Einsicht in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium unterm 14. August 1854, Zahl 17193/1281, dem Laurentius Mathias Eiler, Landmesser zu Kopenhagen, über Ansuchen seines Submandatars D. P. Kellermann, Procuraführer des Großhandlungshauses J. M. und H. D. Lindheim in Wien, auf die Erfindung, eine Art Schlösser durch Magnete zu öffnen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von vier Jahren verliehen.

Diese Erfindung ist seit 29. April 1854 im Königreiche Dänemark auf fünf Jahre patentirt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium am 23. August 1854, Z. 19108/1402, dem Eugen Franz Maria Karr und Comp., Handelsleuten zu Paris, über Ansuchen ihres Bevollmächtigten Jakob Franz Heinrich Hemberger, Geschäftsvermittler in Wien, (Stadt No. 782), auf eine Erfindung und Verbesserung in der Construction der Frischöfen, und Benützung der entweichenden Flammen zur Heizung der Puddel- und Glühöfen, dann der Dampfkessel, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.

In Frankreich ist diese Erfindung und Verbesserung seit 15. September 1852 auf fünfzehn Jahre patentirt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852, hat das Handelsministerium am 16. August 1854, Z. 19109/1403, dem Perceval Moses Parsons, Civil-Ingenieur in London, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Jakob Franz Heinrich Hemberger, Privatgeschäftsvermittler in Wien, Stadt (No. 782), auf eine Erfindung und Verbesserung in der Konstruktion der Eisenbahnweichen, wodurch die Kreuzpunkte der Schienen und die beweglichen Schienen der Eisenbahnweichen dauerhafter gemacht und die Verstellung der Letzteren hintangehalten werden, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.

Diese Erfindung und Verbesserung ist im Königreiche Großbritannien seit 31. Oktober 1853 auf die Dauer von vierzehn Jahren patentirt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes v. 15. August 1852 hat das Handelsministerium am 19. August 1854, Z. 17393/1290, dem Johann Böckling, Maschinisten in Dedenburg, auf die Erfindung einer neuen Rübenschneidmaschine ein ausschließendes Privilegium auf die Dauer eines Jahres verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Federmanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat am 21. August 1854, Z. 19531/1431, das dem Franz Bertheim, k. k. Hoflieferanten und landesbef. Fabrikbesitzer, und dessen Kompagnon Friedrich Wiese in Wien verliehene ausschließende Privilegium ddo. 30. August 1852, auf die Verbesserung, wodurch eiserne Geld- und Dokumentenschränke vollkommen feuerfest und unerbrechbar gemacht werden, auf die Dauer des dritten und vierten Jahres mit der Ausdehnung der Wirksamkeit dieses Privilegiums auf den Umfang des gesammten Reiches verlängert.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes v. 15. August 1852, hat das Handelsministerium am 19. August 1854, Z. 18691/1366, dem Franz Lunde, Fabrik-Buchhalter in Wien (Strozzengrund Nr. 57), auf die Erfindung, das Zwirngespinnst mittelst einer Maschine naß zu zwirnen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Federmanns Einsicht in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat am 20. August l. J., Z. 17912/1322, das dem Eduard Bühler verliehene ausschließende Privilegium ddo. 8. Juli 1846, auf die Erfindung und Verbesserung, Schreibfedern mittelst Maschinen aus einer Metallcomposition zu erzeugen, auf die Dauer des neunten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 21. August 1854, Z. 19530/1430, das dem Friedrich Hora, bürgerl. Fortepiano-Verfertiger in Wien, verliehene ausschließende Privilegium ddo. 1. August 1845, auf eine Erfindung in der Verfertigung der Fortepiano's, auf die Dauer des zehnten Jahres verlängert.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852, hat das Handelsministerium unterm 25. August 1854, Zahl 18928/1394, dem Ferdinand Schwenk, Ingenieur der a. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn in Wien (Leopoldstadt No. 750), auf die Erfindung eines doppelt wirkenden Gebläses, dessen Vortheile nebst einer sehr vielseitigen Anwendbarkeit in einer großen Ersparung an Zeit und Kraft bestehen sollen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive zu Federmanns Einsicht in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852, hat das Handelsministerium am 18. August 1854, Z. 19110/1404, dem John Warhurst, Baumwollhändler zu Hollingworth in England, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Dr. Franz Jünger, Hof- und Gerichtsadvokaten in Wien (Stadt No. 309), auf eine Verbesserung in der Construction der Dampfkessel, wodurch der Dampf, während er der Maschine zur Benützung oder

Benützung zugeführt wird, vortheilhaft zur Verdampfung von Wasser oder einer andern Flüssigkeit, und somit zur Erzeugung einer vermehrten Dampfmenge verwendet und dadurch eine Ersparung am Brennmaterial erzielt werde, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.

Diese Verbesserung ist im Königreiche Großbritannien seit dem 6. März 1854 auf die Dauer von vierzehn Jahren patentirt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852, hat das Handelsministerium unterm 19. August 1854, Z. 19557/1437, dem Heinrich Böcker, Mechaniker zu Großmölsen im Großherzogthume Weimar, auf Grundlage des von seinem Bevollmächtigten L. Hardtmuth in Wien (Stadt No. 610), überreichten Gesuches auf die Erfindung eines neuen Gewehrshloßes, welches nur aus drei Theilen und einer einzigen Schraube bestehe und dabei auch dauerhaft und bequem sei, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.

Diese Erfindung ist im Königreiche Preußen seit 2. Februar 1854 auf fünf Jahre patentirt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium am 19. August 1854, Zahl 18521/1356, dem Franz Dinzl, bef. Goldarbeiter und Guttaperchawaren-Erzeuger in Wien (Gumpendorf Nr. 332), auf die Verbesserung, gefaltete, mit Springfedern versehene Herren- und Damenfächer aus Seide, Papier und anderen Stoffen zu erzeugen, welche in jeder Tasche getragen, oder auch in einem Spazierstocke angebracht werden können, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer eines Jahres verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium unterm 25. August d. J., Z. 20087/1471, dem Heinrich Fortunat Negrier, Gutsbesitzer zu Toulouse in Frankreich, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Jakob Franz Heinrich Hemberger, Inhaber einer Privatgeschäftskanzlei in Wien, Stadt No. 782, auf die Entdeckung eines Motor-Apparates, „Motor Negrier“ genannt, welcher beim Malen des Getreides und in anderen Industriezweigen anwendbar sei, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.

Diese Entdeckung ist in Frankreich seit 16. März 1854 auf die Dauer von fünfzehn Jahren patentirt.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung angefragt wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium unterm 19. August 1854, Zahl 19111/1405, dem Anton Franz Julian Doebs, Bierbrauer zu Toulouse, dormalen Wohnhaft in Paris, über Einschreiten seines Bevollmächtigten Jakob Franz Heinrich Hemberger, Inhaber einer Privatgeschäftskanzlei in Wien (Stadt No. 782), auf die Erfindung eines Bremsesystems, um Eisenbahnzüge möglichst schnell anzuhalten, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.



3. 1896. a (3) Nr. 20209.

K u n d m a c h u n g.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Gemäßheit des vom hohen k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten ratifizirten Vertrages ddo. 5. Oktober 1854, dem k. k. Postmeister Herrn Rudolf Ritter von Kalchberg die Besorgung des Ab- und Zustreifens der Fracht- und Eilgüter von und zum Bahnhofe in Graz zu nachstehenden fixen Preisen, jedoch ohne Verbindlichkeit für das Publikum, überlassen worden ist.

A. Alle Gattungen Früchte in Säcken, vom Bahnhofe in die Stadt und in die am rechten Murufer gelegenen Vorstädte, sowie in umgekehrter Richtung zum Bahnhof, zum Preise von zwei Kreuzer für Einen Zentner Sporko; vom Bahnhofe in die am linken Murufer gelegenen Vorstädte, so wie in umgekehrter Richtung zum Bahnhof, zum Preise von zwei und einen halben Kreuzer k. M. für einen Zentner Sporko.

B. Manufakte in Kisten verpackt, Wolle und alle übrigen verpackten oder ledigen Rohprodukte, überhaupt alle Frachtgattungen, mit Ausnahme von Möbeln und Maschinen, vom Bahnhofe in die innere Stadt und in die am rechten Murufer gelegenen Vorstädte, so wie in umgekehrter Richtung zum Bahnhof, zum Preise von zwei und einen halben Kreuzer k. M. für einen Zentner Sporko;

vom Bahnhofe in die am linken Murufer gelegenen Vorstädte, so wie in umgekehrter Richtung zum Bahnhof zum Preise von drei Kreuzer k. M. für einen Zentner Sporko.

C. Möbeln verpackt oder ledig, vom Bahnhofe in die innere Stadt und in die am rechten Murufer gelegenen Vorstädte, so wie in umgekehrter Richtung zum Bahnhof, zum Preise von vier Kreuzer k. M. für einen Zentner Sporko; vom Bahnhofe in die am linken Murufer gelegenen Vorstädte, so wie in umgekehrter Richtung, zum Preise von fünf Kreuzer k. M. für einen Zentner Sporko.

D. Maschinen und Maschinenbestandtheile ohne Ausnahme, vom Bahnhofe in alle Theile der innern Stadt und sämtlicher Vorstädte, so wie auch in umgekehrter Richtung zum Bahnhof, zum Preise von sechs Kreuzer k. M. für einen Zentner Sporko.

Vorstehende Preise, in welchen die Kosten für das Auf- und Abladen mitbegriffen sind, haben nur für solche Fracht- und Eilgutsendungen zu gelten, wo das Gesamtgewicht der zu einem Frachtbriese gehörigen Sendungen mehr als fünf Zentner beträgt.

E. Die Zu- oder Abstreifungen von Sendungen jeder Gattung, wo das Totalgewicht der zu einem Frachtbriese gehörigen Sendungen nur 1-500 Pfund beträgt, wird vom Herrn Unternehmer, es mag die Sendung in Einem oder in mehreren Kolli bestehen, zu nachfolgenden Preisen besorgt:

vom Bahnhofe in die innere Stadt und in die Vorstädte des rechten Mur-Ufers, so wie in umgekehrter Richtung zum Bahnhofe, zum Preise von:

vom Bahnhofe in die Vorstädte des linken Mur-Ufers, sowie in umgekehrter Richtung zum Bahnhofe, zum Preise von:

von 1 — 50 Pfd.  
von 51 — 100 Pfd.  
von 101 — 500 Pfd.

Fünf Kreuzer C. M.  
Sieben Kreuzer C. M.  
Neun Kreuzer C. M.

Sechs Kreuzer C. M.  
Acht Kreuzer C. M.  
Zehn Kreuzer C. M.

Nach den vertragsmäßig festgestellten Bedingungen hat der Kontrahent zu obigen Preisen alle auf der Eisenbahn hier einlangenden Fracht- und Eilgüter, wenn es von den Empfängern gewünscht wird, sogleich nach Erfolg der Verständigung vom Bahnhofe in die betreffenden Theile der Stadt und Vorstädte von Graz zu den Wohnungen (nämlich in die Hofräume) oder zu den Magazinen der Adressaten, oder nach Erforderniß zum k. k. Gefäßsamte und umgekehrt, alle von den Parteien zur Abholung angemeldeten Güter, selbst wenn diese nur einzelne Kollien bilden, aus jedem Stadttheile von Graz in den Bahnhof zu befördern. Er darf für die ihm zur Beförderung übergebenen Güter keine andern Gebühren als die oben aufgeführten Streifgebühren abverlangen, worunter sämtliche Auslagen für den Transport von oder zum Bahnhofe und für das Auf- und Abladen, wie solche nach den Bestimmungen über den Verkehr auf

den Staats-Eisenbahnen von den Parteien besorgt werden müßte, inbegriffen sind.

Der Unternehmer ist jedoch keineswegs berechtigt zu verlangen, daß ihm irgend ein bestimmtes Frachtgut zur Beförderung übergeben werde, in dem sich jede Partei nach ihrem Ermessen auch jedes andern Frächters oder Trägers bedienen kann.

Im Frachten-Auf- und Abgab-Magazine des hiesigen k. k. Bahnamtes wird ein Anmeldeungs-Protokoll aufgelegt werden, in dem Jedermann seine zum Ab- oder Zustreifen bestimmten Güter vormerken kann.

Diese im Interesse des Verkehrs getroffene Einrichtung wird mit 1. Dezember l. J. ins Leben treten.

Von der k. k. Betriebs-Direktion der südlichen Staats-Eisenbahn II. Sektion.

Graz am 20. November 1854.

Dies wird dem Beklagten zu dem Ende erinnert, daß er zur obigen Tagssatzung selbst zu erscheinen, oder dem ihm aufgestellten Kurator seine Behelfe mitzutheilen, oder allenfalls einen andern Sachwalter zu bestellen habe, widrigenfalls alle aus dieser Verurtheilung allenfalls entspringenden Folgen nur sich selbst zuschreiben haben würde.

K. k. Bezirksgericht Neustadt am 23. Oktober 1854.

3. 1885. (3) Nr. 6278.

E d i k t.

Da bei der mit Edikt vom 5. Oktober 1854, Z. 5564, auf den 11. November 1854 angeordneten ersten exekutiven Feilbietung der Johann Puzel'schen Realität, sub Urb. Fol. 107 zu Reifnitz Nr. 125, kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der zweiten, auf den 11. Dezember 1854 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14. November 1854.

3. 1887. (3) Nr. 4470.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es habe über Anlangen des Hrn. Johann Pograjz von Seisenberg, in die Reaffirmirung der mit Bescheid vom 16. März 1854, Z. 735, bewilligten exekutiven Feilbietung der, dem Martin Strikal von Schwörz gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rekt. Nr. 273 vorkommenden, auf 1275 fl. gerichtlich geschätzten Halbhube Nr. 20 zu Schwörz, sammt An- und Zugehör gewilliget, und hiezu drei Termine, als der erste auf den 11. Dezember 1854, der zweite auf den 11. Jänner 1855 und der dritte auf den 12. Februar 1855, jedesmal von 10 bis 12 Uhr Vormittags zu Schwörz, mit dem Anhange bestimmt, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagssatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Der Grundbucheextrakt, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

Seisenberg am 14. Oktober 1854.

3. 1888. (3) Nr. 3999.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es habe über Anlangen des Herrn Dominik Dereani von Seisenberg, in die exekutive Feilbietung der, dem Josef Kastelz gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Rekt. Nr. 255 vorkommenden auf 862 fl. geschätzten Realität zu Birkenthal, wegen schuldigen 115 fl. 37 kr. c. s. c. gewilliget, und hiezu drei Termine, als den ersten auf den 7. Dezember 1854, den zweiten auf den 8. Jänner 1855 und den dritten auf den 8. Februar 1855, jedesmal von 10 bis 12 Uhr Vormittags mit dem Anhange bestimmt, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagssatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Der Grundbucheextrakt, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen liegen hier zur Einsicht bereit.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 7. Oktober 1854.

3. 1889. (3) Nr. 68.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es habe auf Anlangen des Herrn Gustav Heimann, Handelsmannes in Laibach, wider Mathias Muchizh, vulgo Joanz von Schaufel, wegen aus dem Urtheile ddo. 4 April d. J., Nr. 585, schuldigen Warenverkaufschillingsrestes pr. 595 fl. 43 kr. c. s. c., die exekutive Feilbietung der, dem Letzteren gehörigen, in Schaufel sub Konfl. Nr. 22 liegenden, im Grundbuche der vormaligen Pfarrgült Obergurk sub Rekt. Nr. 59 vorkommenden, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden auf 1882 fl. geschätzten  $\frac{3}{4}$  Hube, und der demselben gehörigen, in die Pfändung gezogenen und auf 99 fl. 36 kr. geschätzten Fahrnisse bewilliget, und dazu drei Termine, als:

der 1. auf den 12. Dezember 1854,  
» 2. » 16. Jänner 1855,  
und » 3. » 15. Februar 1855,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr Vormittags in loco der Realität und Fahrnisse zu Schaufel mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realität und Fahrnisse bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbucheextrakt und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

Seisenberg den 10. November 1854.

3. 1894. (3) Nr. 10512.

E d i k t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das Edikt vom 30. September l. J., Nr. 9276, bekannt gegeben, daß nachdem zu der in der Exekutionssache des Josef Talsche von Rob, gegen Georg Krajinz von Madlek beto. 58 fl. c. s. c., auf den 20. l. Monats angeordnet gewesenen ersten Real-Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am 20. Dezember l. J. zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Laas am 23. November 1854.

3. 1903. (3) Nr. 3938.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei dem Herrn Dr. Johann Achajzich von Laibach, gegen Gregor Globoschnig, respective die Vormünder seiner mj. Kinder und Eiben von Globoko, wegen schuldiger 95 fl. sammt Anhang und Exekutionskosten, die exekutive Feilbietung der, den Schuldneren gehörigen, mit exekutivem Pfandrechte belegten zu Globoko Konfl. Nr. 2 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rekt. Nr. 354 vorkommenden, auf 3238 fl. 42 kr. exekutive geschätzten Hubealität bewilliget worden. In Folge dessen wurden zur Vornahme dieser Feilbietung die Termine auf den 17. November, auf den 16. Dezember l. J. und auf den 17. Jänner l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr

in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Dessen werden die Kauflustigen mit dem Besatze in Kenntniß gesetzt, daß die Schätzung, der Grundbuchsstand und die Licitationsbedingungen zu den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden können.

Radmannsdorf am 6. September 1854.

Nr. 286.

Zu der ersten Feilbietungstagssatzung ist kein Kauflustiger erschienen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 18. November 1854.

3. 1881. (3) Nr. 5847.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Johann Strigel von Pöllandl, hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider denselben Josef Mantel von Graf Linden, unter Vertretung des Herrn Dr. Rosina, die Klage de praes. 25. September d. J., Z. 5847, wegen schuldigen 45 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 23. Februar 1855, um 9 Uhr Früh im summarischen Verfahren angeordnet, und dem Beklagten Johann Skedl von Kleinriegel, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten beigegeben worden ist.

## Zur bevorstehenden Nikolaus- & Weihnachtsbescherung

empfehlen unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von Büchern aus allen Fächern von Literatur, Musikalien und Kunstblättern auf's Angelegentlichste. Die Auswahl zu erleichtern, theilen wir am Fuße dieses ein Verzeichniß der empfehlenswertheften Jugendschriften, sowie der zu Festgeschenken für Erwachsene besonders geeigneten schönwissenschaftlichen, mit den elegantesten Einbänden versehenen, Werke mit.

### Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung am Kongreßplaz in Laibach.

- Arendt C., Karl und Marie.** Eine Sammlung von Erzählungen aus dem Kinderleben. Für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Mit Bildern. 2. Auflage. 8. Hamburg geb. 1 fl. 48 kr.
- Bechstein L., das Märchen vom kleinen Däumling.** 8. Stuttgart geb. 1 fl.
- Bechstein L., Oberon König der Elfen.** Für die Jugend neu erzählt. 8. Stuttgart. geb. 1 fl.
- Berndt N. v., das illustrierte Soldatenbuch.** Erlebnisse aus dem Soldatenleben. Mit 85 Abbildungen und vielen bunten Bildern. 8. Leipzig. brosch. 2 fl., geb. 2 fl. 30 kr.
- Bilder-ABC in 100 Darstellungen** aus der Natur und dem Menschenleben. Für die liebe Kinderwelt. gr. 4. Halle. geb. 8 fl.
- Böttcher S., Robinson Crusoe.** Nach dem Englischen des Daniel de Foe. 16. Leipzig. geb. 2 fl. —
- Buch, das, der Geologie,** oder die Wunder der Erdrinde. Naturgeschichte der Erde, in populärer Darstellung für Jugend und Volk. Von einem alten Geologen. Mit 17 Buntdrucktafeln und 130 Abbildungen. 2 Thle. 8. Leipzig. brosch. 4 fl.
- Buch, das, der Handwerke.** Mit kolorirten Abbildungen. 8. Stuttgart. geb. 2 fl.
- Courtin Lh., contes choisis,** destinés à la jeunesse allemande d'un age plus avancé. 8. Stuttgart. geb. 2 fl.
- Drobisch Th., der Lorberkranz.** Lebensbeschreibungen berühmter Männer in Versen. 8. Leipzig. geb. 1 fl. 12 kr.
- Drobisch Th., der Struwpeter** auf Reisen. Ein Bilderbuch für artige und fleißige Kinder 4. Erfurt. geb. 1 fl. 30 kr.
- Engelbert A., Gudora,** oder angenehme Erzählungen und belehrende Unterhaltungen aus der Natur und dem Menschenleben. Ein Geschenk für Knaben und Mädchen. 2. Auflage. Mit 4 illum. Kupfern. 8. Augsburg. geb. 1 fl. 30 kr.
- Erzählungen, auserwählte,** für die weibliche Jugend zur Weckung und Vereblung ihres sittlichen und religiösen Gefühls, von Vh. Späth. Mit 5 Kupfern. 8. Stuttgart. geb. 2 fl. 12 kr.
- Ewald B., naturhistorisches ABC** und Bilderbuch. Mit 200 kolorirten Abbildungen. Klein 4. Stuttgart. geb. 1 fl.
- Feierstunden, moralische.** Illustrierte Volks- und Familien-Bibliothek. Herausgegeben von D. Spamer. Mit vielen Abbildungen. I. Band: Buch der Erfindungen. II. Band: Buch der Arbeit. 8. Leipzig. brosch. à 1 fl. 10 kr.
- Füllhorn, goldenes,** der Lehre und Lust. Ein Unterhaltungsbuch für das mittlere Jugendalter. Mit 5 Bildern und vielen Holzschnitten. 12. Halle. geb. 1 fl. 30 kr.
- Gwald C., buntes ABC** und Bilder-Buch, für kleine Kinder. Mit vielen kolorirten Abbildungen. 4. Stuttgart. geb. 1 fl.
- Grandville, Fabeln.** Mit 80 Illustrationen. 8. Stuttgart. geb. 2 fl. 20 kr.
- Hardtmutz J. B., Jugendfreuden.** Eine Sammlung moralischer und belehrender Erzählungen. 2. Auflage. Mit 1 Bilde. 8. Wien. geb. 36 kr.
- Heger M., deutsches Weihnachtsbuch** für die Jugend. 1 bis 3. Stufe. Mit kolorirten Bildern. 3 Bändchen. 8. Dresden. geb. à 1 fl. 20 kr.
- Heger, Zuckerdütenbuch für alle Kinder,** die zum ersten Male in die Schule gehen. Mit vielen Illustrationen. 4. Dresden. geb. 1 fl.
- Heger M., Eine Gabe zur Christbescherung** für Kinder von 10 bis 14 Lebensjahren. Mit Abbildungen. 8. Dresden. geb. 1 fl. 12 kr.
- Heger M., Jugend-Bibliothek.** 2. Ausgabe. Mit Illustrationen. 8. Dresden. geb. 2 fl.
- Hellmutz W., Märchenkranz** für Kinder. Zwei Bändchen. Mit kolorirten Bildern. 8. Zerbst. geb. à 1 fl.
- Hoffmann J., Weltgegenden.** Für die reifere Jugend. Mit 4 Stahlstichen. 8. Breslau. geb. 1 fl.
- Hoffmann Jz., Zonen-Bilder.** Natur- und Sittengemälde für die reifere Jugend. Mit 6 kolorirten Bildern. 8. Stuttgart. geb. 2 fl. 30 kr.
- Kinderbuch, das illustrierte goldene.** 1. bis 12. Band. Mit 1700 Abbildungen. 8. Leipzig. Karon. pr. Band 1 fl. 40 kr. elegant geb. 2 fl.
- I. Band. **Der illustrierte Kinderfreund.** Erstes ABC, Lese- und Denkbuch. Mit 465 Abbildungen.
- II. Band. **Der illustrierte Kinderfreund.** Schilderungen des Weltgebäudes und seiner Wunder in Bildern aus der Natur, dem Leben der Menschen und Thiere, der Vergangenheit und der Gegenwart. Mit 182 Abbildungen.
- III. Band. **Das Buch wunderbarer Erfindungen,** in Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 100 Abbildungen und kolorirten Bildern.
- IV. Band. **Das Buch denkwürdiger Entdeckungen,** aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. Mit 80 Abbildungen.
- V. und XI. Band. **Das Buch der Arbeit.** Wanderungen durch die Werkstätten des Gewerbefleißes, in Bildern aus den Beschäftigungen der Menschen. 2 Bände. Mit 170 Abbildungen etc. etc.
- VI. und XII. Band. **Das Buch der Wunder.** Wanderungen durch die Ruinen der Vergangenheit und die Riesenwerke der Gegenwart. 2 Bände. Mit vielen Abbildungen.
- VII. und VIII. Band. **Das Buch der Thierwelt.** Denkwürdige Erzählungen aus der Lebensweise, der Sitten und Gewohnheiten der Thiere, der Jagd und dem Fange derselben, ihrer Wanderungen etc. etc. 2 Bände. Mit 240 Abbildungen.
- IX. und X. Band. **Das Buch der Welt.** Wanderungen nach Nord und Süd, Ost und West zu den Wohnplätzen der Bildung und den Wohnstätten der Wildheit. Mit 200 Abbildungen. 2 Bände.
- Klette S., das Buch der Reisen.** Bunte Bilder aus der Natur und dem Menschenleben. Zur Belehrung und Unterhaltung für die reifere Jugend. Mit 6 kolorirten Bildern. 8. Berlin. 2 fl. 40 kr.
- Klette S., neues Buch der Reisen.** Bunte Bilder aus dem Natur- und Menschenleben. Zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend. Mit 6 kolorirten Zeichnungen. 8. Berlin. geb. 2 fl. 40 kr.
- Knecht Ruprecht,** auch St. Niclas oder Pelzmärkel genannt. Eine Weihnachtszeitung von Joh. H. Krauß. Mit Bildern von H. Richter. etc. und mit Singweisen. Per Form Leipzig geb. 2 fl. 24 kr.
- Körper Th., Jugendschriften.** Verschiedene Bändchen. Mit kolorirten Kupfern.
- Kruspe S., Schiefertafel-Lust** in Bildern und Reimen. 8. Erfurt. geb. 1 fl. 12 kr.
- Lichtbilder aus den Jahreszeiten.** Zur Anschauung der Natur und des Lebens, für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Mit 40 kolorirten Abbildungen. 4. Weimar. geb. 3 fl.
- Lichtbilder aus den Tageszeiten.** Ein Blick in die Natur und das Leben für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Mit 41 kolorirten Abbildungen. 4. Weimar. geb. 2 fl.
- Mankisch S. C., das lehrreiche Buch** zur Verbreitung der Länder- und Völkerkunde. Mit 48 kolorirten Abbildungen. Klein 4. Nürnberg. 1 fl. 20 kr.
- Mankisch S. C., kleines Welttheater,** in Darstellungen aus dem Natur- und dem Menschenleben. Bilder- und Lesebuch für die Jugend. 2. Auflage. quer kl. 4. Nürnberg. 1 fl. 20 kr.
- Mildenstein Ed. v., die Völker der Erde,** ihre Geschichte, Verfassung, Religion; ihre Wohnsitze, Sitten und Gebräuche. Für die Jugend dargestellt. 8. Leipzig. geb. 1 fl. 4 kr.
- Möller A., allerlei Gutes und Schönes.** Für kleine Leute. Erzählungen für Kinder. Mit 23 Holzschnitten. 8. Zürich. geb. 1 fl. 24 kr.
- Moshammer J. A., Licht- und Schattenbilder.** Erzählungen aus dem österreichischen Volksleben. Für die Jugend. Mit Bildern. 8. Wien. 1 fl. 48 kr.
- Murray Ch. A., Prairieblume** unter den Indianern. Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerikas. Für die Jugend bearbeitet von W. Stein. Mit 8 Kupfern und einer Karte. 8. Breslau. elegant geb. 3 fl. 30 kr.
- Naturfreund, der belehrende.** Darstellungen aus dem Reiche der Natur. Für die reifere Jugend. 8. Leipzig. 48 kr.
- Naumann J., Engel und Kinder.** Ein Festgeschenk. 8. geb. 2 fl.
- Naumann J., das Teleskop.** Für die Jugend, zum Schul- und Hausgebrauch. Mit 5 Stern-tafeln und einer Abbildung des Mondes. 8. Dresden. geb. 2 fl.
- Nieritz G., Jugendschriften.** In Bändchen à 40 kr. 8. Berlin. brosch.
- Orelli Dr. F., der Blumenstrauß.** Geschichten und Reime für die liebe Kinderwelt. Mit 6 kolorirten Bildern. 8. Halle. geb. 1 fl. 52 kr.
- Orelli Dr. F., freie Stunden.** Ein Buch der Erholung für die reifere Jugend, in Erzählungen und Gedichten. gr. 16. Mansfeld. geb. 1 fl. 52 kr.
- Pocci J., Was du willst.** Ein Bändchen für Kinder. 8. München. geb. 2 fl.
- Salomo, der schwarze,** oder Struwpeter der Zweite. Lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder. 4. Erfurt. geb. 1 fl. 30 kr.
- Schäfer Dr. M., Wald und Meer.** Schilderungen aus dem Naturleben der Thiere und Pflanzen. Mit 8 kolorirten Kupfern. 8. Berlin. geb. 3 fl.
- Schiffskapitän, der alte.** Eine belehrende Jugendschrift. Mit Illustrationen. 8. Halle. geb. 1 fl. 52 kr.
- Schulz J., Schreiblese; ein Elementar-Sprachbuch** mit Veranschaulichungs-Bildern. Kl. 4. Erfurt. geb. 1 fl. 10 kr.
- Silberblicke aus der Kinderwelt.** Mit Illustrationen. 4. Dresden. geb. 1 fl. 20 kr.
- Späth C., hundert und zehn moralische Erzählungen** für kleine Kinder. Mit 12 feinen Bildern. 12. Stuttgart. geb. 1 fl. 48 kr.
- Spiegelbilder für das zarte Kindesalter.** Eine Sammlung Geschichten in Versen. Mit 22 fein color. Abbildungen. Für Kinder von 2 bis 7 Jahren. 2te Aufl. 4. Weimar. geb. 1 fl. 46 kr.
- Spiel und Leben.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große. 4. Dresden. geb. 1 fl. 12 kr.
- Staudenmeyer C. A., das Vater unser** in 7 christlichen Erzählungen für die Jugend. 8. Stuttgart. geb. 2 fl.
- Süß G., das Kind und seine liebsten Thiere.** Bilder und Verse. gr. 4. Dresden. geb. 2 fl.
- Thiergarten, alphabetischer.** Ein naturhistorisches Bilderbuch für die Jugend. Mit 25 Abbildungen und den Thiernamen, in 11 Sprachen. gr. 4. Leipzig. geb. 50 kr.
- Wachenhausen Dr. Hauns, Jugendfreund** aus Norddeutschland, I. Band mit 10 color. Bildern und 32 Holzschnitten. gr. 8. Berlin. geb. 3 fl.
- Weißmann C. C., Sei fromm und fleißig!** Ein Bilderbüchlein für Kinder. 8. Stuttgart. geb. 1 fl.
- Winter A., Illustriertes ABC.** Mit vielen Abbildungen. gr. 8. Leipzig. geb. 2 fl. 40 kr.
- Album deutscher Schriftsteller.** Herausgegeben von W. Scherffig. 4 fl. 20 kr.
- Althaus C., Nacht und Sterne.** 1 fl. 40 kr.
- Aus der Blumenwelt.** Märchenepos. 1 fl. 36 kr.
- Beranger's Lieder.** v. Silbergleit. 1 fl.
- Brentano Bl., Gedichte.** 4 fl.
- Brüning A., Frühling und Liebe.** 1 fl. 30 kr.
- Buch, das, der Braut.** Sammlung der schönsten Liebeslieder. 3 fl.
- Byron, lyrische Gedichte** v. Kottenkamp. 1 fl. 48 kr.
- Castelli J. F., orientalische Granaten.** 1 fl. 36 kr.
- Delius N., Gedichte.** 2 fl. 40 kr.
- Duller G., der Fürst der Liebe.** 2 fl.
- Elwell W. O., the british lyre.** 4 fl.
- Erbach A., Minnefang.** 3 fl. 24 kr.
- Fischer C., das Mutterherz** in der deutschen Dichtung. 2 fl.
- Goethe J. W. v., Hermann u. Dorothea.** 1 fl. 20 kr.
- Gutzkow, Uriel Acosta.** 1 fl. 36 kr.
- Halm J., Griseldis,** dram. Gedicht. 2 fl.
- Hammer J.** Zu allen guten Stunden. 3 fl.
- Haus W., Lichtenstein.** Romantische Sage. 2 fl. 24 kr.
- Heine H., Romanzero.** 5 fl.
- Hirschl L., Enthüllungen.** e. Nachtigall. 1 fl. 30 kr.
- Holtei K. v., Stimmen des Waldes.** 3 fl.
- Homer's Ilias,** } von Wolf. 2 Bde. 6 fl.  
» **Odyssee,** }
- Jungmann A., Bilder der Natur.** 1 fl. 30 kr.
- Kertbeny L. M., Album 100 ungarischer Dichter.** 4 fl.
- Klesheim A. v., das Mailüsterl.** 3 fl.
- Klette S., Deutschlands Dichtervinnen.** 3 fl.
- Löher Fz., General Spork.** 4 fl.
- Miendorf M. A., Blütenstränge** aus den Dichtergärten des Morgenlandes. 3 fl. 20 kr.
- Nettinger C. M., Blüthende Lieder.** 2 fl. 40 kr.
- Nenn Paul, Gedichte.** 1 fl. 20 kr.
- Richardson E., a book of gems.** Being a second selection in verse and prose from the most celebrated engl. authors. 1 fl. 30 kr.
- Schnerr J., Gedichte.** 3 fl.
- Stifter A., Bunte Steine.** 2 Bände. 5 fl.  
» **Abbas.** 1 fl. 30 kr.
- Teqnér G., Frithjofs-Sage** von Berger. 1 fl. 12 kr.
- Zimmermann W., Gedichte.** 2 fl. 24 kr.

Von Taschenbüchern sind bereits eingelangt:

Aurora. — Cornelia. — Gedanke Mein! —  
Iduna. — Rheinisches Taschenbuch — Ver-  
gismeinicht. — Vielliebchen.